

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2011/326
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	08.12.2011
Stellenplan 2012		
Federf. Fachbereich:	Personal, Orga, IKT	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Monika Nagel	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	21.12.2011	Rat der Stadt Borken
	25.01.2012	Hauptausschuss
	22.02.2012	Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Der Stellenplan weist den für das Haushaltsjahr 2012 notwendigen Stellenbedarf aus und bildet die Rechtsgrundlage für die Personalwirtschaft.

Der Stellenplan ist Anlage des Haushaltsplans - § 79 GO –. In ihm sind die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten tariflich Beschäftigten auszuweisen. Eine Übersicht über die vorgesehene Aufteilung der Stellen auf die Produktbereiche ist ihm beizufügen - § 8 GemHVO –.

Bedingt durch die Umstellung auf den doppischen kommunalen Haushalt sind die Stellenanteile der Beschäftigten der Stadt Borken auf die im Haushalt enthaltenen Produkte aufgeteilt worden. So werden z. B. die drei Stellen der Wahlbeamten der Stadt Borken im Produktbereich 01, Innere Verwaltung unter dem Produkt 01.02.01, Verwaltungsführung ausgewiesen.

Entsprechend den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen kann die Stadt Borken Beschäftigte einstellen und befördern. Aufgrund des Stellenplanes werden die Personalausgaben veranschlagt; er ist somit wesentliche Grundlage für die Hochrechnung der Personalkosten.

Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen zum Stellenplan 2011 erläutert:

I. Stellenplanentwurf 2012

Bezogen auf Vollzeitstellen sind im Stellenplan 2012 321,04 vollzeitverrechnete Stellen ausgewiesen, im Stellenplan 2011 waren es 308,69 Stellen, also **12,35 Stellen mehr** als im Stellenplan 2011.

Beamte

Der Stellenplanentwurf 2012 weist 83,99 statt 80,69 vollzeitverrechnete Stellen und damit 3,3 Stellen mehr aus.

Zusätzlich ist nachrichtlich mit 7,54 die Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen für die derzeit aus familienpolitischen Gründen Beurlaubten bzw. teilzeitbeschäftigten Beamten, die einen Anspruch auf Vollzeitbeschäftigung hätten, angegeben.

Die neugeschaffenen und weggefallenen Stellen sowie die Stellenänderungen und Stellenumwandlungen sind im Einzelnen dem Stellenplanentwurf 2012 und der Anlage 2 zu entnehmen.

Tariflich Beschäftigte

Der Stellenplanentwurf 2012 weist 237,05 vollzeitverrechnete Stellen statt 228,00 Stellen und damit 9,05 Stellen mehr aus.

Wie bei den Beamten ist nachrichtlich mit 14,90 die Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen für die derzeit aus familienpolitischen Gründen Beurlaubten bzw. teilzeitbeschäftigten tariflich Beschäftigten, die einen Anspruch auf Vollzeitbeschäftigung hätten, angegeben.

Die neugeschaffenen und weggefallenen Stellen sowie die Stellenänderungen und Stellenumwandlungen sind im Einzelnen dem Stellenplanentwurf 2012 und der Anlage 2 zu entnehmen.

II. Allgemeines zum Personalaufwand

Seit der Umstellung des Haushalts 2009 auf die Doppik wird der voraussichtliche Gesamtpersonalaufwand der Stadt Borken nicht mehr in einem Sammelnachweis ausgewiesen.

Die ermittelten voraussichtlichen Personal- und Versorgungswendungen für das Haushaltsjahr 2012 werden entsprechend der Ausweisung der vollzeitverrechneten Stellen im Stellenplan als ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Teilergebnisplan des jeweiligen Produkts aufgeführt. So sind z. B. im Produkt 01.02.01 Verwaltungsführung die Personalaufwendungen und die anteiligen Versorgungsaufwendungen für die Wahlbeamten ausgewiesen.

Begründung der Steigerung des Personalaufwands

Der Personalaufwand steigt um **1.100.000 €** von 17.228.100 € in 2011 auf 18.328.100 € im Haushalt 2012.

Die 1,1 Millionen Euro mehr an Personalaufwand resultieren hauptsächlich aus:

– **Gehalts- und Tarifsteigerungen** **370.000 €**

Der Tarifvertrag läuft zum 31.12.2011 aus. Die Tarifverhandlungen beginnen Anfang 2012. Wir haben eine prozentuale lineare Steigerung der Gehälter und der Entgelte von 2,5 v.H sowohl für die tariflich Beschäftigten als auch für die Beamten berücksichtigt.

– **Zusatzkosten im Fachbereich Rechnungsprüfung** **60.000 €**

Der zusätzliche Verwaltungsprüfer ist mit diesem Personalaufwand im Haushalt berücksichtigt.

– **Zusatzkosten der Feuer- und Rettungswache Borken** **100.000 €**

Die aufgrund des Brandschutzbedarfsplans eingestellten fünf Brandmeisteranwärter beenden im Laufe des Jahres 2012 ihre Ausbildung, so dass sich der Personalaufwand erhöht. Für den zusätzlichen Führungsbereitschaftsdienst eines Einsatzführers der freiwilligen Feuerwehr fallen zusätzlich 30.000 € an.

– **Zusatzkosten im Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen** **170.000 €**

Es entstehen zusätzliche Personalaufwendungen für die Altersteilzeit des Fachbereichsleiters (ca. 50.000 €) und den suspendierten Sachbearbeiter Asyl (ca. 30.000 €). Zudem sind die Erstattungen des Bundes für den Personalaufwand SGB II um ca. 90.000 € jährlich abgesenkt worden.

– **Zusatzkosten im Fachbereich Landschaft und Straßen** **293.000 €**

Die Grünflächenpflege in Borken, Gemen, Hoxfeld und Marbeck war bisher an einen Privatunternehmer vergeben, da dies kostengünstiger war. Dieser Vertrag wurde wegen mangelnder Pflege vorzeitig gekündigt. Anfang August wurden 7 Borkener arbeitssuchende SGB-II Bezieher vorübergehend bis zum 31.10.2011 für diesen Aufgabenbereich eingestellt, um mit drei Gärtnern des Fachbereichs Landschaft und Straßen die Pflegerückstände aufzuarbeiten. Da dies gut funktioniert hat, wollen wir zunächst vorübergehend 2 Gärtner für zwei Jahre und 4 ungelernte Kräfte für ein Jahr einstellen, um während dieser Zeit zu prüfen, ob es dauerhaft funktionieren kann. Parallel dazu wird die Kostenrechnung des Fachbereichs Finanzen und Controlling prüfen, ob es auch wirtschaftlich ist.

Für die Vergabe der Grünflächenpflege wird im Haushalt 2012 im Produkt 12.01.01, Sachkonto 52210000, der gleiche Betrag von 293.000 € weniger veranschlagt.

– **Zusatzkosten durch weitere Stellenveränderungen/Beförderungen/Stufensteigerungen/Überstunden** **107.000 €**

Im Gesamtergebnisplan des Haushalts 2012 ergibt sich Folgendes:

11 Personalaufwendungen aller Produkte davon		16.483.700 €
50110000	Dienstaufwendungen für Beamte	3.660.900 €
50120000	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	9.357.700 €
50220000	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	735.000 €
50320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.855.900 €
50320000	Beiträge zur Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	55.200 €
50410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	256.400 €
50510000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	422.000 €
50610000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	140.600 €

12 Versorgungsaufwendungen aller Produkte davon		1.424.700 €
51210000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	896.800 €
51410000	Beihilfen, Unterstützungen für Versorgungsempfänger	180.300 €
51510000	Zuführung zu Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	256.200 €
51610000	Zuführung zu Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	91.400 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen davon		419.700,00 €
54210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	340.900,00 €
54110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	78.800,00 €
Summe		18.328.100,00 €

Nach der versicherungsmathematischen Bewertung der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe für die Stadt Borken machen die **Pensionsrückstellungen in 2012** **910.200 €**
 aus, davon

50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	422.000 €
50610000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	140.600 €
51510000 Zuführung zu Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	256.200 €
51610000 Zuführung zu Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	91.400 €

Dem Personalaufwand stehen folgende Erträge in 2012 gegenüber:

Produkt 02.03.01/Rettungsdienst, 05.03.01/Leistungen für Asylbewerber und 05.04.01/Einrichtung für Aussiedler und Obdachlose
 41400000 Kostenerstattung für Bundesfreiwilligendienst 4.800 €

Produkt 02.03.01/Rettungsdienst
 44820000 Erstattung des Kreises für den Rettungsdienst 1.200.000 €

Produkt 03.05.01/Förderschule
 44820000 Kostenerstattung für den Hausmeister der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung 24.500 €

Produkt 04.01.01/VHS
 44820000 Kostenbeitrag der Nachbargemeinden 70.000 €
 41410000 Zuweisungen des Landes 220.000 €
 Summe 290.000 €

Produkt 04.02.01/Musikschule
 43210000 Unterrichtsentgelte 510.000 €
 44820000 Kostenbeitrag von Nachbargemeinden 241.000 €
 41410000 Zuweisungen des Landes 18.000 €
 43210000 Sonstige Entgelte 10.000 €
 Summe 779.000 €

Produkt 15.02.08 Sonstige BgA's
 44850000 Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke für Personal-Dienstleistungen 166.300 €

Summe Erträge 2.464.600 €

Über die Erhebung spezieller Gebühren und Entgelte wird zudem weiterer Personalaufwand erwirtschaftet.

Entscheidungsalternative/n:

Entscheidung im Rahmen der Haushaltsplanung 2012

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Erläuterungen in der Vorlage

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, zu beschließen:

Der Stellenplan 2012 der Stadt Borken wird in der vorliegenden Entwurfsfassung als Pflichtanlage zum Haushaltsplan beschlossen.

Anlage 1 - Stellenplan 2012

Anlage 2 - Stellenplan 2012